

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, dem 2. April 2004

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. GGR Johann Haslinger | 15. GR Erika Gruber |
| 2. GGR Franz Leitzinger | 16. GR Elfriede Heilingner |
| 3. GGR Franz Semler | 17. GR Christian Kraft |
| 4. GGR Michaela Stoifl | 18. GR Paul Kuselbauer |
| 5. GGR Ing. Stefan Flor | 19. GR Josef Müller |
| 6. GGR Ute Nagl | 20. GR Walter Ribolits |
| 7. GR Peter Behling | 21. GR Mag. Elisabeth Seidl |
| 8. GR Maria Brandl | 22. GR Erich Stanek |
| 9. GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek | 23. GR Gregor Zotlöterer |
| 10. GR Werner Krieger | 24. GR Mag. Ulrike Fischer |
| 11. GR Brigitte Müller | 25. GR Erich Rothmeier |
| 12. GR Astrid Pillmayer | 26. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 13. GR Walter Schreiner | 27. GR Thomas Pilz |
| 14. GR Andreas Theurer ab 18.10 Uhr | |

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 01.35 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters gedenkt der Gemeinderat zu Sitzungsbeginn, der Verstorbenen, Ortsvorsteher a. D. Johann Haslinger, Hortleiterin Ingrid Reb und Kardinal Franz König.

Seitens der ÖVP Fraktion wurde gemäß § 43, Abs. 3 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, der nach Behandlung von To Pkt. 1 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden soll. Weiters soll die unter ToPkt. 18) e angeführte Auftragsvergabe in der heutigen Sitzung nicht beschlossen, sondern an den zuständigen Ausschuss zur neuerlichen Beratung zurückverwiesen werden.

1) Rücklegung des Gemeinderatsmandates von Hrn. Günther Fröhlich und Hrn. Ludwig Steinböck und Angelobung von Fr. Mag. Elisabeth Seidl und Hrn. Thomas Pilz als Mitglieder des Gemeinderates

Für das aufgrund des Rücktrittes von GR Günther Fröhlich freigewordene Mandat wird seitens der ÖVP-Fraktion Frau Mag. Elisabeth Seidl nominiert.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und lobt Frau Mag. Elisabeth Seidl als neues Gemeinderatsmitglied an.

GR Ludwig Steinböck ist mit 31.3.2004 aus dem Gemeinderat ausgeschieden. An seiner Stelle wird von der FPÖ-Fraktion Herr Thomas Pilz nominiert.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und lobt Herrn Thomas Pilz als neuen Gemeinderat an.

GGR Nagl verliest den Dringlichkeitsantrag (Beilage 1) „**Reorganisation des kommunalen Bauhofes und vergleichbare Bereinigung der Personalangelegenheit Günther Schlack**“. Der Bürgermeister stellt einen Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit und Behandlung der Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

An der Diskussion, ob der Dringlichkeitsantrag öffentlich oder nicht öffentlich zu behandeln ist, beteiligen sich Vzbgm. Seidl, GR Behling, GR Rothmeier, GGR Nagl, GR Mag. Fischer sowie GR Mag. Dr. Stanzel.

Die Sitzung wird vom Bürgermeister um 18.40 Uhr für ca. 10 Minuten zur fraktionellen Beratung unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung zitiert der Bürgermeister § 47, Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung und leitet daraus die Begründung zur Behandlung der Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil ab. Diese Ansicht wird von der ÖVP-Fraktion nicht geteilt.

Auf Vorschlag von GR Dr. Stanzel wird über den Dringlichkeitsantrag getrennt abgestimmt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag als ToPkt. 30 im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Der Antrag wird mit 15 Dafürstimmen :14 Gegenstimmen
(ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GR Rotmeier)
mehrheitlich angenommen.

2) Änderung der Besetzung von Gemeinderatsausschüssen und Entsendung zur Hauptschulgemeinde bzw. zum Gemeindeabwasserverband

Das Ausscheiden der Gemeinderäte Fröhlich und Steinböck erfordert auch eine Neubesetzung von Gemeinderatsausschüssen:

Kultur- und Sozialausschuss: GR Josef Müller anstatt GR Elfriede Heilingner

Bau-, Planungs- und Siedlungsausschuss: GR Gregor Zotlöterer anstatt Günther Fröhlich

Prüfungsausschuss: GR Mag. Dr. Stanzel anstatt Ludwig Steinböck

Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern: Vzbgm. Wolfgang Seidl anstatt Günther Fröhlich

Prüfungsausschuss des Gemeindeabwasserverbandes: GR Mag. Dr. Stanzel anstatt Ludwig Steinböck

Die Nachbesetzung des Familiengemeinderates soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Die vorgeschlagenen Änderungen werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

3) Verlesung des letzten Protokolls

GGR Nagl erklärt, dass das Protokoll der letzten Sitzung dem Sitzungsverlauf entsprechend abgefasst wurde und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Vzbgm. Seidl und GR Mag. Dr. Stanzel sind bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 27 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

4) Bericht des Bürgermeisters

Von den Kinderfreunden St. Andrä – Wördern, der Berg- und Naturwacht Hadersfeld sowie der Studentenverbindung Markomannia sind Dankschreiben für gewährte Subventionen eingelangt.

Die HAK/Hasch Tulln lädt den Gemeinderat zu einer Präsentation ihres Maturaprojektes für Donnerstag, 18.4.2004, ein.

Bis 31.5.2004 sind von den Fraktionen die Delegierungen in den Arbeitskreis „Klimabündnis“ bekannt zu geben.

GGR Nagl kritisiert die Vorgangsweise des Bürgermeisters im Zusammenhang mit der Anfrage der Post Immobilien um Bekanntgabe von möglichen Standorten zur Errichtung eines Postverteilers in St. Andrä-Wördern. Der Bürgermeister nimmt zu den Vorwürfen Stellung. An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Vzbgm. Seidl, GR Mag. Dr. Stanzel, GR Mag. Fischer, GR Theurer, GGR Semler und GR Behling.

5) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.03.2004

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Mag. Fischer, verliest den Bericht der Prüfung vom 30.3.2004. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Nagl, GR Josef Müller, GR Mag. Fischer, Bgm. Stachelberger, GR Mag. Dr. Stanzel, GR Heilingner, GR Behling und GGR Ing. Flor zu Wort.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

6) Nachträgliche Genehmigung von Auftragsüberschreitungen bei a.o. Vorhaben 2003

Der Bürgermeister nennt die einzelnen Positionen jener außerordentlicher Vorhaben 2003, bei denen Auftragsüberschreitungen zu verzeichnen waren.

Er stellt den Antrag, die zitierten Auftragsüberschreitungen bei a.o. Vorhaben 2003 (Beilage 2) nachträglich zu genehmigen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen Anfragen bzw. Stellungnahmen von GR Josef Müller, GR Mag. Dr. Stanzel, Vzbgm. Seidl, GGR Ing. Flor, GR Rothmeier, GGR Semler, GR Zotlöterer, GR Behling, GR Mag. Fischer und GR Mag. Seidl.

Bgm. Stachelberger beantwortet die Anfragen und nimmt zu den Vorhaltungen Stellung.

Vzbgm. Seidl vertritt die Ansicht, die Verantwortungsträger müssten zur Verantwortung gezogen werden und fordert eine schriftliche Stellungnahme des Kassenverwalters.

Der Bürgermeister erklärt, dass künftig alle Auftragnehmer auf ihre Verpflichtung, allfällige notwendige Überschreitungen vor Auftragserteilung bekannt zu geben, hingewiesen werden und bringt seinen Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
15 Dafürstimmen: 13 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion)
: 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Fischer)
mehrheitlich angenommen.

7) Rechnungsabschluss 2003

Der Bürgermeister referiert den Rechnungsabschluss 2003. Während der öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 18.3. – 1.4. 2004 wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Er stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2003 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen GR Mag. Dr. Stanzel, GR Josef Müller, GR Heilingner, Vzbgm. Seidl, GGR Nagl.

Der Bürgermeister nimmt zu den Anfragen und Wortmeldungen Stellung und bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 15 Dafürstimmen : 13 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion)
: 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Fischer)
mehrheitlich angenommen.

8) Musikerheim mit Erweiterungsmöglichkeit als Veranstaltungssaal, Auftragsvergabe zur Erstellung eines Vorprojektes

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt:

Da mit den derzeit für den gesamten Musikbereich zur Verfügung stehenden Räumen nicht mehr das Auslangen gefunden wird, soll die ARGE Dipl.Ing. Schmid – Dipl. Ing. Buresch auf Grundlage ihrer Bewerbung mit der Erstellung eines Vorprojektes für ein Musikerheim beauftragt werden. In

diese Planungen sollen auch Überlegungen bezüglich einer künftigen Erweiterung des Objektes um einen Veranstaltungssaal miteinbezogen werden. Bei Budgeterstellung wurden für diese Leistungen € 3.000,-- vorgesehen. In der Umsetzungsphase soll ein Baubeirat eingerichtet werden. Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Ing. Flor, GR Mag. Dr. Stanzel, GR Heilinger, Bgm. Stachelberger, GR Behling, GR Mag. Fischer, Vzbgm. Seidl und GGR Stoifl zu Wort. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) WVA St.Andrä-Wördern, Fernwirk- u. Steuerungsanlage, Vergabe der Ziviltechnikerleistungen

GGR Semler berichtet, dass die vorhandene Fernwirk- u. Steuerungsanlage der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht und stellt den Antrag, Dipl. Ing. Kurt Pfeiller mit den Ziviltechnikerleistungen während der Bauausführungsphase zur Errichtung einer neuen Anlage zum Anbotshonorar von € 9.872,-- zu beauftragen.

GR Dr. Stanzel kritisiert, dass Dipl.Ing. Pfeiller vor Beauftragung durch den Gemeinderat bereits Ziviltechnikerleistungen (ToPkt. 10 - WVA St.Andrä-Wördern, Fernwirk- u. Steuerungsanlage, Vergabe der elektrischen Ausrüstungen und Visualisierung) erbracht hat.

GGR Semler ersucht um nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe an Dipl.Ing. Pfeiller.

Vzbgm. Seidl erklärt, dem Antrag nur unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass diese Vorgangsweise künftig nicht mehr praktiziert wird.

Der Antrag wird mit
24 Dafürstimmen : 5 Gegenstimmen
(GR Dr. Stanzel, GR Pilz, GR Josef Müller, GR Stanek, GR Zotlöterer)
mehrheitlich angenommen.

10) WVA St.Andrä-Wördern, Fernwirk- u. Steuerungsanlage, Vergabe der elektrischen Ausrüstungen und Visualisierung

Da offensichtlich ein ortsansässiges Unternehmen sich im Vorfeld der Ausschreibung des oben genannten Auftrages für die Einladung zur Anbotslegung interessiert hatte, letztlich zu dieser aber nicht eingeladen worden war, wird Pkt. 10 von der Tagesordnung genommen und zur neuerlichen Beratung an den Tiefbauausschuss zurückverwiesen.

11) ABA St.Andrä-Wördern, Fernwirk- u. Steuerungsanlage, Vergabe der Ziviltechnikerleistungen

GGR Semler stellt den Antrag, den Auftrag für die Ziviltechnikerleistungen während der Bauausführungsphase zur Errichtung der Fernwirk- und Steuerungsanlage der Abwasserbeseitigungsanlage St. Andrä-Wördern zum Anbotshonorar von € 4.916,40 an Dipl. Ing. Kurt Pfeiller zu vergeben. Zu diesem Antrag sprechen GR Gruber, GR Dr. Stanzel und GR Josef Müller.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
25 Dafürstimmen : 3 Gegenstimmen (GR Dr. Stanzel, GR Pilz, GR Josef Müller)
: 1 Stimmenthaltung (GR Gruber)
mehrheitlich angenommen.

12) Erneuerung der Fußgängerbrücke Auhofstraße – Donaustraße und Sanierung Fußgängerbrücke Postgassl, Vergabe der Ziviltechnikerleistungen

GGR Semler stellt den Antrag, die Ziviltechnikerleistungen für die Neuerrichtung des Fußgängerüberganges nördl. der Bahnlinie als Verbindungsbrücke zwischen Auhofstraße und Donaustraße bzw. für die Sanierung der Fußgängerbrücke Postgassl zum Anbotshonorar von € 1.500,-- bzw. € 500,-- an Dipl.Ing. Kurt Pfeiller zu vergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Zotlöterer, GGR Semler, Vzbgm. Seidl, GR Dr. Stanzel, GR Josef Müller, GR Heilingner, GGR Nagl, GGR Ing. Flor und GR Behling zu Wort.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 18 Dafürstimmen : 11 Stimmenthaltungen
(GR Mag. Fischer, GR Dr. Stanzel, GR Pilz, GR Josef Müller, GR Stanek, GR Heilingner,
GR Gruber, GR Ribolits, GR Mag. Seidl, Vzbgm. Seidl, GGR Nagl)
mehrheitlich angenommen.

13) L 2010 /L 2120 OD Unterkirchbach, Umgestaltung, Vergabe d. Ziviltechnikerleistungen

GGR Semler erklärt, dass die Firma Retter & Partner Ziviltechniker GesmbH, Krems, die bereits im Zuge der Errichtung der OD Hintersdorf in der Gemeinde tätig war, mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Unterkirchbach im Bereich der L 2010 bzw. 2110 zum Anbotspreis von insg. € 13.437,-- beauftragt werden soll. Da heuer 50% der Leistungen erbracht werden sollen, beträgt der Aufwand für 2004 € 6.718,50.

Er stellt den Antrag, die Auftragsvergabe zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Straßenbauarbeiten 2004, Vergabe der Bauleistungen

GGR Semler berichtet, dass laut Ausschussempfehlung die Fa. STRABAG, Hausleiten im Anhangverfahren zu den Preisen und Bedingungen des Vorjahres mit der Durchführung der im Jahre 2004 geplanten Straßenbauarbeiten beauftragt werden soll, wobei folgende Bauvorhaben zur Ausführung gelangen sollen:

Mozartgasse, Wördern	Aufschüttung im Bereich Untere Waldgasse und Sanierung mit KRC-Material	€ 21.146,82
Blütenweg, Wördern	Aufschüttung auf Niveau, Entwässerung	€ 14.653,80
Etzeltgasse Wördern	Auskoffern und Befestigen mit KRC	€ 6.942,60
Am Damm, Altenberg	Befestigung mit Asphaltbruch	€ 14.248,84
Steindlgasse, St. Andrä	Gehsteigsanierung	€ 2.246,90
Parkplätze entl.d. ÖBB in Greifenstein	Befestigung	€ 7.799,04

Er stellt den Antrag, die Fa. STRABAG bei einem Gesamtauftragsvolumen von € 67.038, -- mit den obgenannten Vorhaben zu beauftragen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellen die Gemeinderäte Mag. Fischer und Gruber Anfragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Nebenanlagen OD Hintersdorf, BA 3, Vergabe der Bauleistungen

Ressortleiter GGR Semler erklärt den Sachverhalt:

Die Kosten für die Herstellung der Nebenanlagen im Bauabschnitt 3 der Ortsdurchfahrt Hintersdorf betrugen ursprünglich laut Kostenschätzung der Fa. STRABAG € 315.000,--. Nach Überprüfung des Vorhabens auf mögliche Einsparungen konnte eine Reduzierung der Ausgaben auf € 284.664,-- erreicht werden. Da für das Jahr 2004 nur eine Summe von € 150.000,-- laut Budgetansatz zur Verfügung steht, wurde von der Fa. STRABAG folgender Zahlungsvorschlag angeboten:

Die Nebenanlagen werden im gesamten Bauabschnitt 3 im Zuge der Fahrbahnerrichtung hergestellt. Die Gemeinde bezahlt heuer je nach Baufortschritt bis zu € 150.000,--. Für den Rest auf die geprüfte Schlussrechnung wurde ein Zahlungsziel bis spätestens März 2005 eingeräumt.

Er stellt den Antrag, die Fa. STRABAG mit den Bauleistungen für die Herstellung der Nebenanlagen OD Hintersdorf, BA 3 gemäß seinen Ausführungen zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Sanierung des Entwässerungsgrabens Wallenböckgasse, Vergabe der Bauleistungen

GGR Semler erklärt, dass für die Sanierung des Entwässerungsgrabens Wallenböckgasse zwei Angebote eingeholt wurden, wobei das der Fa. Karner das preisgünstigere war.

Er stellt den Antrag, die Fa. Karner, Wördern auf Basis eines von Dipl.Ing. Karl Pauler erstellten Projektes mit den Bauarbeiten für die Sanierung des Entwässerungsgrabens Wallenböckgasse zum Pauschalpreis von € 26.200,-- zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Erweiterung der Ortsbeleuchtung, Vergabeauftrag

Der Auftrag zur Erweiterung der Ortsbeleuchtung im Jahre 2004 soll zu den Konditionen des Vorjahres an die Fa. Elektro Ramschl, Wördern vergeben werden.

GGR Semler stellt den Antrag, gemäß der Ausschussempfehlung die Fa. Elektro Ramschl mit der Durchführung nachstehend angeführter Arbeiten zu beauftragen.

Hintersdorf, Hauptstraße –	Versetzen d. Laternenmaste	€ 24.536,--
Wördern, Etzelgasse	Verkabelung d. Ortsbeleuchtung	€ 1.024,--
St. Andrä-Föhrengasse (ab LH 118 ↑ Lindeng.)	Verkabelung d. Ortsbeleuchtung	€ 1.410,--
St. Andrä, Wallenböckgasse	Erneuerung d. Lampen	€ 24.972,38

Aufgrund der Budget- bzw. Ausschussberatungen soll der Lampentausch je zur Hälfte im Jahr 2004 und im Jahr 2005 erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Sanierung Gemeindewohnhäuser Kernstockstraße 10, 12 und 14, Vergabe der

- a) **Installateurarbeiten**
- b) **Elektroinstallationen**
- c) **Kunststofffenster und Raffstores**
- d) **Rauchfangsanierung**
- e) Garagentore (entfällt)

GGR Haslinger erklärt, dass im Zusammenhang mit der Sanierung der Gemeindewohnhäuser Kernstockstraße 10, 12 und 14 weitere Auftragsvergaben entsprechend dem Vergabevorschlag von Dipl.Ing. Stofa an den jeweiligen Best- und Billigstbieter beschlossen werden sollen. Wie vom Bürgermeister zu Sitzungsbeginn erwähnt, soll der Auftrag zur Erneuerung der Garagentore heute nicht vergeben werden. In den Preisen ist die MWSt. bereits enthalten.

GGR Haslinger stellt den Antrag, die **Installateurarbeiten** an die Fa. Ing. Bruno Wildburger, St. Pölten zum Anbotspreis von **€ 97.173,76** zu vergeben.

Vzbgm. Seidl, GR Mag. Seidl und GR Heilinger sind bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 26 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

GGR Haslinger stellt den Antrag, die **Elektroinstallationsarbeiten** an die Firma Elektro Ramschl, Wördern zum Anbotspreis von **€ 33.978,68** zu vergeben.

GR Heilinger und GR Mag. Fischer sind bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 27 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

GGR Haslinger stellt den Antrag, den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der **Kunststofffenster und Raffstores** an die Fa. Actual Berger, Tulln zum Anbotspreis von **€ 25.956,56** zu vergeben.

GR Mag. Fischer ist bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 28 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

GGR Haslinger stellt den Antrag, den Auftrag für die **Rauchfangsanierung** beim Objekt, Kernstockstraße 14 an die Fa. Riedl, Schwechat zum Anbotspreis von **€ 289,80** zu vergeben. Für die Sanierung der Rauchfänge der Wohnhäuser Kernstockstraße 10 und 12 wird nochmals eine Ausschreibung erfolgen.

GR Mag. Fischer ist bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 28 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

19) Änderung der Benützungsgebühren für das Kulturhaus St. Andrä

Entsprechend der Empfehlung des Kulturausschusses sollen für die Benützung der **Ausstellungsräume** im Kulturhaus St. Andrä folgende Tarifsätze beschlossen werden:

Bei Ausstellungseröffnung: Freitag, Samstag, Sonntag, wie bisher:

€ 15,-- f. d. Ausstellungsräume, € 20,-- f. d. Ausstellungsräume und d. Foyer

f. d. Ausstellungswoche: eine Pauschalgebühr von

€ 45,-- f. d. Ausstellungsräume bzw. € 60,-- f. d. Ausstellungsräume und d. Foyer

Der Stundensatz für die Benützung des **Mainstreet- Saales** soll folgendermaßen festgelegt werden: mit Tontechnik: € 20,--, ohne Tontechnik: € 15,--

Diese Regelung soll jedoch nicht gelten, wenn aus einem Kartenverkauf Einnahmen erzielt werden.

Ab 1.11.2004 soll die Dauer einer Ausstellung - bis auf wenige Ausnahmen - auf zwei Wochen begrenzt werden.

GGR Haslinger stellt den Antrag, die Änderung der Benützungsgebühren für das Kulturhaus St. Andrä entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

GR Kraft ist bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 28 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

20) Ansuchen um Urnenbeisetzung auf Privatgrund

Herr Axel Peter Winkler ersucht, die Urnen seiner Großmutter und seines Vaters auf seinem Grundstück in Hadersfeld, Blochweg 3 beisetzen zu dürfen.

GGR Haslinger stellt den Antrag, dem Ansuchen stattzugeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Zuschuss für Ankauf eines Sprunggerätes der Turn- u. Sportunion St.Andrä-Wörtern

GGR Stoifl berichtet, dass die Turn- und Sportunion St. Andrä-Wörtern die Gemeinde um Kostenzuschuss für den Ankauf eines wettkampfeigneten Sprungtisches ersucht hat.

Sie stellt den Antrag, der Turn- u. Sportunion St. Andrä-Wörtern entsprechend der Empfehlung des Schul- und Sportausschusses einen Betrag von € 1.200,-- für den Ankauf eines Sprunggerätes zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) NÖ Landeskdg., Fortsetzung des Projektes „Emotionale Intelligenz“ Kdg.Jahr 2004/05

Im Vorjahr wurde vom Gemeinderat beschlossen, das im Kindergarten Altenberg auf 5 Jahre laufende Versuchsprojekt „Emotionale Intelligenz“ durch Übernahme von Lohnkosten für die weitere Betreuungsperson (Dr. Wächter) zu unterstützen. Seitens des Landes wird das Projekt mit einem Zuschuss von € 9.500,-- gefördert. Eine Verlängerung ist alljährlich erneut zu beschließen. GGR Stoifl stellt den Antrag, die Weiterführung des Projektes im Kindergartenjahr 2004/05 zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GR Heilingner zu Wort.

GR Mag. Dr. Stanzel und GR Pilz sind bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 27 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

23) Wohnungsvergabe in Wördern, Kernstockstr. 10/1

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Wohnung Wördern, Kernstockstr. 10/1 an Herrn Franz Seidl zum Bruttomietzins von rd. € 188,-- zu vergeben.

GR Mag. Dr. Stanzel und GR Pilz sind bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 27 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

GR Schreiner verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

24) Wohnungsvergaben im Fachärzteezentrum St. Andrä

Der Bürgermeister erklärt, dass von den vier vorhandenen Genossenschaftswohnungen im Ärztezentrum laut Ausschussempfehlung drei wie folgt vergeben werden sollen:

Lage	Größe	Begünstigter
Top 1	70,11 m ²	Ingrid Hager
Top 3	70,40 m ²	Alexandra Groer
Top 4	54,80 m ²	Sabine Schreiner

Er stellt den Antrag, die Wohnungsvergaben entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

GR Dr. Stanzel ist bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 28 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

GR Schreiner nimmt wieder an der Sitzung teil.

25) Verkauf Teilfl.(1) Gst 82/2, KG Kirchbach

GGR Nagl berichtet, dass das Kaufansuchen der Eheleute Bonka Gegenstand von Ausschussberatungen war und die Liegenschaft außerdem vor Ort besichtigt wurde. Gemäß der Ausschussempfehlung soll die 584 m² große Teilfläche des Grundstückes Nr. 82/2, KG Kirchbach gemäß dem Teilungsentwurf GZ. 2435/03/1 des Geometers Dipl.Ing. Karl Pauler vom 6.5.2003 an die Ehegatten Herbert und Brigitte Bonka zum Preis von € 2,--/m² verkauft werden.

Sie stellt den Antrag, den Verkauf der Teilfläche (1) des Grundstückes 82/2, KG Kirchbach wie erläutert zu beschließen, wobei die Vertragserrichtungskosten zu Lasten der Käufer gehen sollen.

GR Dr. Stanzel stellt eine Anfrage zur Preisgestaltung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26) Direktförderung von Solar- u. Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

GGR Nagl erklärt, dass auch die Gemeinde St. Andrä – Wördern als Klimabündnisgemeinde bemüht ist, diverse Aktionen und Maßnahmen zur Verminderung des CO₂ Ausstoßes zu unterstützen. Laut Ausschussempfehlung soll daher der Einbau von Solar- u. Photovoltaikanlagen bzw. Wärmepumpen bei Eigenheimen und sonstigen Wohnhäusern mit 25 % des vom Land Nö gewährten Förderungsbetrages in Form eines einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschusses gefördert werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, den vorliegenden Förderungsrichtlinien die Zustimmung zu erteilen.

GR Rothmeier ist bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 28 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

27) Übernahme Gst. 151/2, KG St. Andrä, in das öffentliche Gut lt. Teilungsplan GZ 2449/03/1 von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 06.11.2003

Im Zusammenhang mit der zukünftigen Erschließungsstraße zum Gewerbegebiet ist die Übernahme des Grundstückes Nr. 151/2, KG St. Andrä gemäß dem Teilungsplan GZ 2449/03/1 des Geometers, Dipl. Ing. Karl Pauler vom 06.11.2003, in das öffentliche Gut erforderlich.

GGR Semler stellt den Antrag, diese Übernahme ins öffentliche Gut zu beschließen.

Die Gemeinderäte Rothmeier, Dr. Horaczek und Zotlöterer sind bei der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Der Antrag wird von den anwesenden 26 Gemeinderäten einstimmig angenommen.

28) Zu- und Abschreibungen öffentliches Gut, KG Hintersdorf, lt. Teilungsplan GZ 2355/02/1 von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 19.08.2003

Im Zuge der Errichtung der Hauptstraße in der KG Hintersdorf sind gemäß dem Teilungsplan GZ 2355/02/1 des Geometers Dipl. Ing. Karl Pauler vom 19.08.2003 einige Zu- und Abschreibungen in das öffentliche Gut durchzuführen.

GGR Semler stellt den Antrag, diese Zu- und Abschreibungen zum bzw. vom öffentlichen Gut zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29) Übernahme Gst 749/2 und Teilfl.(1) Gst 750/2, KG Wördern in das öffentliche Gut lt. Teilungsplan GZ 1788/96/1 von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 10.03.2004

GGR Semler erklärt, dass zur Erschließung der geplanten Parzellierung Korngasse, eine Übernahme des Grundstückes Nr. 749/2 und der Teilfl.(1) des Grundstückes 750/2, KG Wördern in das öffentliche Gut lt. Teilungsplan GZ 1788/96/1 des Geometers Dipl. Ing. Karl Pauler vom 10.03.2004 erforderlich ist.

Er stellt den Antrag, diese Übernahme in das öffentliche Gut zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:

30) Reorganisation des kommunalen Bauhofes und vergleichbare Bereinigung der Personalangelegenheit Günther Schlack

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am.....genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat